

News von der Dakar

Beitrag von „Sittingbull“ vom 15. Januar 2006 um 17:12

Hallo zusammen,

so, es ist geschafft. Mitsubishi hat den Titel verteidigt, diesmal gewann Luc Alphand vor Giniel De Villiers im Race Touareg 2 und Jani Roma ebenfalls auf dem japanischen Kontrahenten. Da die heutige Etappe wegen der drei Todesfälle neutralisiert wurde, haben sich die Zeitabstände nicht mehr geändert.

Unser Ehrenmitglied Jutta Kleinschmidt hat sich heute noch mal auf ihrer Homepage zu Wort gemeldet, beachtet die morgige Fernsehsendung um 21:45 auf Bayern3:

Obwohl wir bei der Rallye Dakar ausgefallen sind, hatten Fabrizia Pons und ich doch einiges zu tun zum Ende der Veranstaltung.

So fuhren wir unseren reparierten Race Touareg 2 auf der Straße über Kayes nach Dakar, wo wir am Donnerstag, dem 12. Januar ankamen.

Am Samstag besuchte ich Awa in Dakar, ein Patenkind, das ich seit vielen Jahren als Teil meines Engagements für Plan International unterstütze. Ich begann das Programm, als sie noch ein Kind war. Inzwischen ist sie 15 Jahre alt und deutlich größer als ich!

Am Samstagabend haben wir das Volkswagen Team bei der Ankunft in Dakar begrüßt. Herzlichen Glückwunsch an die gesamte Mannschaft von Volkswagen und an Giniel de Villiers sowie an Tina Thörner zu ihrem zweiten Platz. Für beide ist es das bislang beste persönliche Ergebnis bei dieser Rallye, also ein wirklich schönes Resultat.

Nach meinem Rückflug am Sonntag werde ich schon am Montag in Deutschland sein. Ich folge einer Einladung des Bayerischen Rundfunks und werde Studiogast sein im "Blickpunkt Sport", den Sie am Montag ab 21.45 Uhr sehen können.

Ich hoffe, euch hat meine Berichterstattung gefallen. Mein persönliches Resümee zur Dakar fällt unterschiedlich aus: leider konnte Jutta Kleinschmidt ihre Serie nicht fortsetzen, aber nach zehn Zielankünften und über 50.000 km im Race Touareg ohne Ausfall, ist es doch nicht weiter verwunderlich, dass es einmal soweit kommen musste. Ich hoffe, dass dies nicht das Ende einer doch so erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen ihr und Volkswagen ist. Aber die aktuellen

Kommentare lassen hoffen.

Das weitere Abschneiden von VW hatte auch einige positive Überraschungen zu bieten: so konnte der zweite Platz von Giniel De Villiers absolut überraschen, und das als Rookie. So hat sich das Team weiter verbessert, Carlos Sainz hat bei seinem Einstand mit vier Etappensiegen Großartiges geleistet, auch Marc Miller hat mit seinem 5. Platz ein hervorragendes Ergebnis erzielt. Nur Bruno Saby konnte den Erwartungen wohl nicht ganz gerecht werden. Mal sehen, was die nächste Dakar bringt, allerdings auch einen komplett neu aufgebauten Mitsubishi.

Grüße von Stephan 